

Estoril. Gewinner des Grand Prix der Global Champions Tour in Estoril wurde der Italiener Piergiorgio Bucci, in der Gesamtwertung verlor Christian Ahlmann die führende Position an die Australierin Edwina Tops-Alexander.

Erstmals Sieger eines Großen Preises der Springreiter auf der Global Champions Tour wurde der Italiener Piergiorgio Bucci (40). Der Team-Vizeeuropameister von 2007 in Mannheim, zuhause mit seiner Schweizer Partnerin Janika Sprunger unweit von Valkenswaard/ Niederlande, siegte im Stechen auf dem Holsteiner Hengst Casallo Z und erhielt eine Prämie von 100.000 Euro. Mit über einer Sekunde Rückstand im Stechen wurde Edwina Tops-Alexander (42) auf der Stute Lintea Tequila Zweite (60.000). Die Australierin, die bereits zweimal die Gesamtwertung der Global Tour für sich entscheiden konnte, löste jedoch nach dieser elften von 15 Konkurrenzen an der Spitze der Gesamtwertung Christian Ahlmann (Marl) ab. Tops-Alexander ist nun mit 234 Punkten zwei Zähler vor Ahlmann, der am Tage zuvor auf dem Hengst Carabis Z die zweithöchstdotierte Prüfung gewann (50.721 €), im Grand Prix auf dem Schimmel aber lediglich den 14. Platz belegte, was ihm aber immerhin noch 14 Zähler für die Totalwertung brachte. Gezählt werden die acht besten Resultate.

Bertram Allen (20) aus Irland wurde im Grand Prix mit dem Schimmel Hector – ebenfalls fehlerlos im Stechen – Dritter (45.000). Mit je einem Abwurf in der Entscheidung belegten der Belgier Olivier Philippaerts (22) auf Legend of Love, Abdullah Al Sharbatly (Saudi Arabien) auf Tobalio und Marco Kutscher (Bad Essen) mit Carsten als bester Deutscher die nächsten Plätze. David Will (Pfungstadt), der sich immer mehr in den Blickpunkt reitet und immer stärker Beständigkeit beweist, wurde auf Mic Mac du Tillard hinter dem britischen Olympiastarter Michael Whitaker auf Cassionato Achter.

Echt zu leiden hatte im Stechen unter den stürmischen Winden vom Atlantik her Olivier

Sieg in Estoril für Bucci - Ahlmann in der Gesamtwertung nun Zweiter

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 10. Juli 2016 um 10:23

Philippaerts. Dem Sohn des früheren Champions Ludo Philippaerts, als 19-jähriger vor vier Jahren in Calgary der bisher jüngste Sieger im Großen Preis des CSIO von Spruce Meadows, warf der Sturm regelrecht ein Hindernis hinterher, so war der Abwurf an der letzten Hürde wahrlich nicht zu vermeiden. Er hätte die Zeit von Bucci schlagen können, lag er doch am Ende nur acht Hundertstelsekunden zurück...

Edwina Tops-Alexander, Ehefrau des Tour-Erfinders Jan Tops (Niederlande), ist in dieser Saison bereits die Großverdienerin. Ihre Prämien belaufen sich inzwischen auf 398.617 Euro, dahinter kommen Frankreichs Weltranglisten-Erster Simon Delestre (357.044) und Christian Ahlmann (325.616). Insgesamt häufelte die zierliche Blonde bereits seit Einführung der Tour 2006 das schöne „Sümmchen“ 3.254.104 Euro...